EU Beitritt

Autor(en): **Spring, Max**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

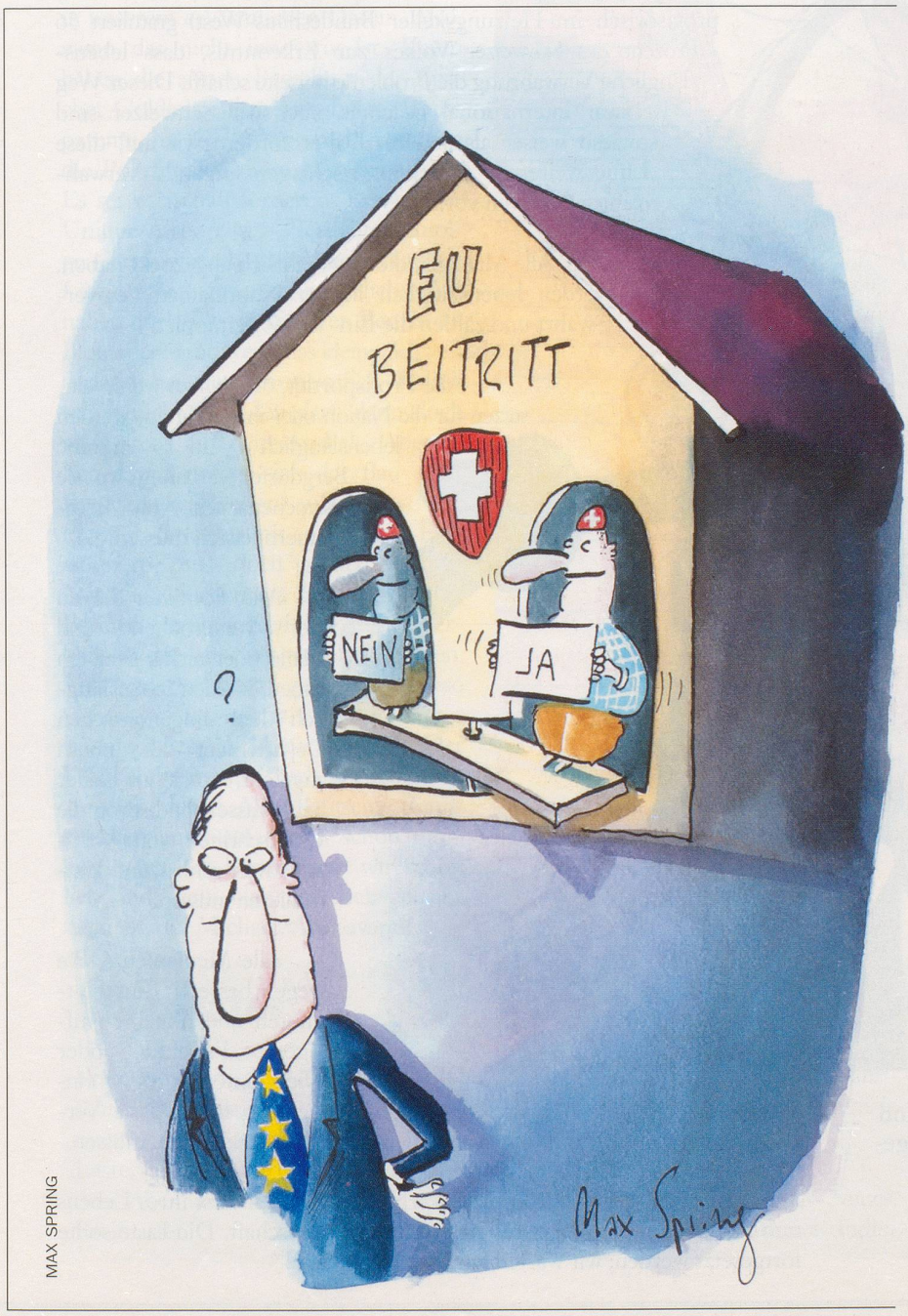
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WK in Schweden

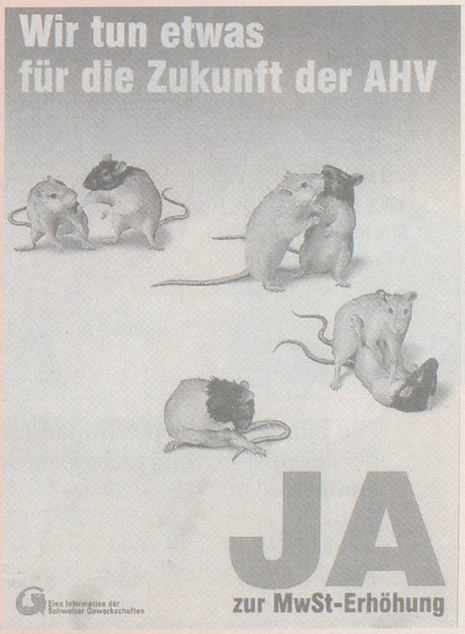
Wie sich die Zeiten doch ändern. Wurden früher Pazifisten mit «Moskau einfach!» angeherrscht, zieht sich die Armee heute freiwillig zurück. Nicht gerade nach Moskau, aber immerhin ist von den «Weiten Schwedens» die Rede. Jetzt sind es nicht mehr die Pazifisten, die stören, sondern «Platzmangel» und «Lärmprobleme». Ja, ökologisch ist Krieg schon bedenklich, auf Grund der Lärmschutzgrenzwerte und des Landschaftsschutzes kann er in der Schweiz gar nicht mehr stattfinden.

Hans Beat Stadler



MAX SPRING

Unter Billigflagge

Auch wenn öfters schon ärmlich
in Bild und in Wort:
Jetzt völlig erbärmlich.
Ratten an Bord!

Werner Moor